

Telege. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 30. März. Im Unterhause erklärte Northcote die Budgetvorlage...

London, 30. März. Salisbury ist zum Staatssecretär des Auswärtigen ernannt...

Wien, 30. März. Iguatieff hatte gestern eine vierstündige Konferenz mit Andrassy...

Beschlüsse der in Bezug auf die Lebensmittel-Controle vom Reichsgesundheits-Amt eiauberenden Commissionen.

(Fortsetzung.)

Wird derjenige, von dem die Probe entnommen ist, verurteilt, so hat er den empfangenen Kaufpreis zurückzuführen...

Zur Sicherstellung des Ergebnisses der Untersuchung ist die entnommene Probe an dem Entnahmorte selbst in drei Theile zu theilen...

In wie weit eine Beschuldigung oder Durchsuchung zulässig ist, bestimmt sich nach den Vorschriften der Strafproceßordnung.

Die Commission ist der Ansicht, daß eine wirksame Befolgung der mit Strafe bedrohten Handlungen nur dann zu erwarten steht...

Um die Feststellung technischer Untersuchungsstationen zu befördern, erscheint es wünschenswert, daß das Gesetz, falls für den Ort der That eine Untersuchungs-Station besteht...

Die zweite Commission zur Ausarbeitung eines Normalstatuts für Einrichtung und Arbeitsweise von desfalligen Untersuchungsstationen beschloß:

I. Die Commission erklärt, daß die Ausführung der Bestimmungen sowohl vor der noch zu erlassenden gesetzlichen Bestimmungen...

II. Die Untersuchungs- und Control-Einrichtungen erscheinen die Thätigkeit mehrerer Sachverständiger, namentlich eines Chemikers, eines Arztes und eines Tierarztes.

III. Die polizeiliche Ueberwachung der Nahrungsmittel ist ein Theil der Gesundheitspolizei; im Interesse einer wirksamen Sandhabung der Gesundheitspolizei erscheint es erforderlich...

Einheiten und größeren Communalverbänden übertragen wird. Die Ausschreibung gewisser besonders zu bezeichnender Aeuße...

IV. Die polizeiliche Ueberwachung der Nahrungsmittel ist eine Aufgabe, welche hinsichtlich der sie ausführenden Verwaltungsorgane nicht trennbar ist von der Gesundheitspolizei im Allgemeinen.

V. Ebeniowenig können die technischen Aufgaben einer öffentlichen Einrichtung zur Nahrungsmittel-Untersuchung getrennt werden von gewissen anderen zur Sandhabung der Gesundheitspolizei erforderlichen technischen Aufgaben...

VI. Aus vordiehenden Gründen erklärt die Commission, daß außer Einrichtungen zur amtlichen Untersuchung der Nahrungsmittel noch anderweitige Sanitationen zur Sandhabung der Gesundheitspolizei getroffen werden müssen.

VII. Um bei der Ausführung solcher Einrichtungen eine befriedigende und auf gleichmäßigem Gesichtspunkte beruhende Auederfüllung zu sichern, empfiehlt die Commission die allgemeine Annahme folgender Einrichtungs-Grundsätze...

Der Gesundheitsauschuß besteht außer dem Vorsteher der Polizei-Verwaltung und dem ärztlichen Gesundheitsbeamten aus folgenden von der Vertretung des Verbandes zu wählenden Mitgliedern: 1) einem Chemiker, 2) einem Tierarzte, 3) einem Baueingebildeten...

(Schluß folgt.)

Deutsches Reich.

Wie kürzlich erwähnt, ist in mehreren Blättern wiederholt davon die Rede gewesen, in Elsaß-Lothringen eine Statthalterchaft zu errichten und zum Statthalter den deutschen Kronprinzen zu ernennen.

Der „West. Ztg.“ zufolge soll vom Reichszangler angeordnet worden sein, daß das neue Amt der Finanzverwaltung des Reiches die Bezeichnung „Reichszangleramt“ erhält...

Die Wahlvereinigungs-Commission hat am Freitag die Wahl des reichstheologischen Prof. Dr. Karle v. Altona beanfahdet...

In politischen Kreisen circulirt die Uee, polnische Capitalisten möchten zumintretreten, und in allen großen Provinzialstädten Europas Zusammenkünfte gründen...

Dem Reichstage wird demnächst die Vorlage wegen einer Enquete, betreffend den Modus der Tabaksteuerung zugehen. Nach der Bundesrathsvorlage soll die Enquete feststellen...

Die deutsche Regierung fordert: 1) Bestrafung der an den Atlantik ansetzenden Provinzen, 2) Bestrafung der Provinzen, welche die gerichtliche Verfolgung in ungeklärter Weise verzögert...

Die deutsche Regierung fordert: 1) Bestrafung der an den Atlantik ansetzenden Provinzen, 2) Bestrafung der Provinzen, welche die gerichtliche Verfolgung in ungeklärter Weise verzögert...

Der Antrag der sieben medienbürglichen Abgeordneten auf Einführung einer constitutionellen Verfassung in Medlenburg ist mit Ausnahme der Deutsch-Conservativen und des Centrums von allen Fraktionen des Reichstags überaus zahlreich unterstützt worden...

Oesterreich-Ungarn.

Das österröische Herrenhaus hat am 29. d. das Budget, das Finanzgesetz und die Vorlage betreffend die Verlängerung des Ausgabeprovisionariums bis Ende Mai d. J. debattirt...

Großbritannien.

Wie dem „Berl. Tgl.“ aus London gemeldet wird, erhielt die britische Flotte im Marmarameer den Auftrag, sofort in das Schwarze Meer einzulaufen und Gallipoli zu besetzen...

Frankreich.

Das „Journal officiel“ veröffentlicht die Ernennung des Grafen von Brüssel, Marquis de Gohrinc zum französischen Botschafter beim päpstlichen Stuhle an Stelle des Barons Debaud...

Der Senat nahm das Manneitzgesetz betreffend die Pressevergehen mit einigen Abänderungen an. Der Veltanstellungsdirector Krantz erklärte officell, daß die Ausstellung am 1. Mai weiter eröffnet werden können...

Die französische Polizei hat drei Führer der „Internationalen“ verhaftet. Am 26. d. M. hielt die Polizei bei den drei Führern der Communisten bekannten Personen, Vuget, Philippe, Buisson, Billiet, Gregoire, Grosjean und Emil die Handreichung als Agenten durchtrennt...

Italien.

Bei der Bildung des neuen italienischen Ministeriums haben nicht weniger als 64 Candidaten entweder Auerbietungen erhalten oder selbst solche gemacht. Für das Kriegsministerium sind allein 12, für die Finanzen 11 und für die Marine 9 Bewerber aufgetreten.

Amlicher Werbung zufolge ist der italienische Handelsvertrag mit Deutschland vom 31. December 1865 und die Schiffahrt-Convention vom 14. October 1867 bis zum 31. December 1878 verlängert worden.

Papst Leo XIII. hat jüngst dem römischen Correspondenten des pariser „Monde“ seinen speciellen Segen erteilt, wobei er unter Anderem sagte: „Von der katholischen Presse heute ist speziell ein „Monde“; es ist dies ein ausgezeichnetes Blatt in Folge der Ernsthaftigkeit (sérieux) seiner Doctrinen und der Reife seiner Sprache.“

Rußland.

Der „Pos. Ztg.“ zufolge ist in dem russischen Orte Osmica, Kreis Rios, an der polnischen Grenze die Kinderpest ausgebrochen.

Spanien.

Der Minister des Auswärtigen hat dem König den Vorschlag unterbreitet, die spanische Gesandtschaft in Berlin zum König einer Botschaft zu erheben.

Indienststellung von Schiffen ermöglicht wird, gewiß zu wünschen. Das Ansehen Deutschlands würde andernfalls auf lange Jahre schwer geschädigt werden, wollte die deutsche Regierung derartige Uebergriffe, wie den hier vordiehenden, ruhig dulden.

In Memoriam.

CVII.

31. März.

Das verhängnisvolle: „Es ist zu spät!“ hat wohl nie jemand bitterer getroffen, als einst Napoleon I. Es war am 30. März des Jahres 1814, als in blutiger Schlacht das Schicksal von Paris sich entschied.

Der 31. März drückt an, und bereits früh sieben Uhr haben die Vertheidiger von Paris, gemäß der Capitulation, die Stadt überlassen. Die sieben im letzten Vormittagsstunden die beiden Prinzen, Kaiser Alexander der Russen und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, umgeben von dem glänzenden Gefolge in die bestiegte Kaufmann von Frankreich.

Zu unserer jüngsten Flotten-Demonstration.

Wir haben in letzter Nummer den Abgang der zu der Demonstration gegen Nicaragua bestimmten deutschen Schiffe von Panama gemeldet und lassen über das kleine Geschwader selbst nachstehend einige Details folgen.

Die Veranlassung zu dieser Demonstration wird aus unsern früheren ausführlichen Berichten unsern Lesern noch erinnerlich sein; bekanntlich ist es Justizverweigerung seitens der Regierung von Nicaragua für, an dem deutschen Consulatsverweiser zu Leon, Herrn Paul Eichenlaub, verübte Mißhandlungen.

Polizeiofficieren und Willigen beifällig. Was aber die Repräsentanten erschwert, ist eben die geringe Entwicklung des Landes, dessen bedeutendere Orte im Westen, wie Managua und Leon, zudem eine ansehnliche Strecke von der Küste entfernt liegen.

Die deutsche Regierung fordert: 1) Bestrafung der an den Atlantik ansetzenden Provinzen, 2) Bestrafung der Provinzen, welche die gerichtliche Verfolgung in ungeklärter Weise verzögert...

Im Interesse der 5 Millionen Deutschen, die fern von der Heimat über den ganzen Erdball zerstreut leben (gegen etwas über 6 Millionen Engländer mit weit ausgedehntem Besitz in Ostindien, Australien, Nordamerika, im Capland u. s. w., und gegen etwa 3 Millionen Franzosen), ist ein kräftiges Auftreten unserer Flotte, soweit dies angeht, der vielfachen Anforderungen und der durch die Verhältnisse bedingten wenig zahlreichen



Bekanntmachung.

Nothwendiger baulicher Einrichtungen halber ist unterzeichnetes Leihamt
Diittwoch am 3. April 1878
 für den Geschäftsbetrieb vollständig geschlossen.
 Halle a/S., am 26. März 1878.
Das Leihamt der Stadt Halle.
 Der Kurator. Der Rentant.
 Bernial. Köder.
P. P.

Mit dem heutigen Tage habe ich das von Herrn
Gustav Dettenborn, gr. Ulrichsstraße 17,
 bisher innegehabte
Material-, Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarrengeschäft
 übernommen und werde dasselbe unter meiner Firma fortführen.
 Ein verehrtes Publikum bittend, mein Unternehmen gütigst unterstützen
 zu wollen, verzeichere ich hierin reelle Bedienung bei folgenden Preisen und zeichne
 nachstehend
Eduard Schmidt.

Wilh. Damm,

Möbel-Fabrik und Magazin,
 gr. Ulrichsstraße 34 (Gcke der Promenade)
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter
Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren.
 Strenge Reellität. Billige Preise.

Griechische Weine.



Unterzeichnetes Haus beschäftigt sich mit der
 Einfuhr, Versand des Bekanntesten derselben zu deren
 Einkehrern, versende
**1 Probekistchen mit 12 ganzen
 Flaschen in 10 Sorten**
 Camarite, Corinther, Elia, Kalliste Vino di Bacco,
 Vino Santo, Misistra, Malvasier, Achaja Malv, weiss
 u. roth, Vino Kosé.
Flaschen u. Kiste frei à Mk. 17. 10.
 Unbedingte Bürgschaft für Reinheit u. Aecht-
 heit, Preisbrochüre auf Wunsch franco.
Neckargemünd. J. F. MENZER.

Zum Saalschlösschen

Conditorei & Café — Louis Lehmann.
 Heute Speckkuchen, Würstspätzchen, sowie Musikalischer
 Bäckereien. — Dresdner Waldschlösschen-Bier extrafein.

Das Transport-Comptoir

von **A. W. Haase, Leipzigerplatz 1,**
 be sorgt prompt das An- und Abrollen von Eisenbahngütern, wie auch
 bei Umzügen die Beförderung von Möbeln.

Preussische Lebens-Versicherungs-Actien- Gesellschaft zu Berlin.

Grundkapital: 3 Millionen Mark.
Reserve Ende 1877 ca. 3 Millionen Mark.
 Zur Entgegennahme von Beiträgen für obige Gesellschaft, auf Versicher-
 ungen von Kapitalien für den Todes- und Lebensfall, so wie von Aus-
 steuern, Renten und Entschädigungen bei Versicherungs-empfehlung
 Die Haupt-Agentur
C. Döllitzscher.

Auction.

Montag den 1. April von früh
 9 Uhr an werden **Schmeißer 20:**
 Sessel u. Parfüm-Weißer etc., sowie
 Bedentisch, gr. Wandspiegel, Me-
 gale, Schaufelwerk, Große Sänge-
 lampe mit Glühlichtung, Kessel u. f. w.
 gegen sofortige Zahlung an den Meist-
 bietenden verkauft.

Große Auction.

Wegen Hausbau sollen
Montag den 8. April
 von früh 9 Uhr an werden
Carl Kautz in Richtermeister
 in der Wohnung des Tischlermeisters
 Carl Kautz in Gonnern eine große
 Partie neue Möbel, bestehend in
 Sopha, Glaschrank, Silberchränke,
 Kleiderchränke, Kommoden, Tische,
 Bettstellen, Stühle, Spiegel, sowie
 eine große Partie gebrauchte noch
 gute Möbel und Hausgeräthe, wobei
 eine kleine Handweiluhle, 3 fupf
 Kessel, 1 Decimalsaage, 8 junge
 Hühner u. verschiedene andere noch
 brauchbare Gegenstände
 meistbietend gegen gleich baare Zah-
 lung verkauft werden.

Verkaufs-Anzeige.

Das **Heinrich Nothke'sche** Gut in
 Sieden soll in einzelnen Theilen ver-
 kauft werden.
 Zur vorläufigen Unterhandlung mit
 etwaigen Kauflustigen habe ich einen
 Termin auf
Sonabend den 6. April
 früh 11 Uhr
 an Ort und Stelle anberaumt, zu wel-
 chem ich Käufer bittend einlade.
M. Sommergut.

1 Morgen Garten mit Spargelbeeten
 und vielen Obstbäumen zu verkaufen
Mereburgerstraße 41.
 Handelsteller Hof a. d. Moritzkirche 3.

Vermiethung.

Am vorerwähnten neu bebauten
 Stadttheile, wo Ladengeschäfte Bedürf-
 nis, ist ein schöner Laden nebst freund-
 licher Parterre-Wohnung zu ver-
 mieten und 1. Juli cr. event. auch
 früher zu beziehen. Die Localitäten
 eignen sich für jede Branche, da auch
 trodene Belleträume, sowie Gesäß
 im Seitengebäude benutzt werden könn-
 en; im Hause ist Einfaßt, Hofraum
 und kleiner Garten.
 Näheres zu erfragen bei **Hudolf
 Woffe** hier, große Ulrichsstraße 4.

In meinem Hause, H. Klausstr. 15,
 ist eine angenehme Wohnung, 3 St.,
 2 K., u. mit Wasserleitung etc. sofort
 oder 1. Juli zu vermieten.
Otto Strauß.

Ein Logis im Preise von ca. 750
 Mark wird per 1. Juli zu mieten
 gesucht. Adr. unter F. W. 2536
 bei Herrn **Hudolf Woffe**, große
 Ulrichsstraße 4, niederzulegen.

Ein Wohnung zu vermieten
Giebigchenstr. Brunnstraße 35.
 Eine febl., gesund gelegene Wohnung
 verm. zu 42 Thlr. **Wöhrstraße 14.**

Ein freundlich gelegenes möblirtes
 Zimmer, sofort zu beziehen, ist zu
 vermieten. Näheres
Kleinmichen 7, im Laden.

Gute Pension mit Nachhilfe für 2
 Mädchen, nahe am Bahnhove, weit
 gültig nach Herr **Inspector Died.**

2-3 Pensionäre finden gute Auf-
 nahme in der Nähe des Bahnhoves.
 Zu erfragen **Saalfgasse 6.**

5000 Thlr.,

im Ganzen oder getheilt, sind zum
 1. Juli auf erste Vertheilung auszuheben.
 Zu erfragen in der Exp. d. Sig.

1500 Rthl. werden gegen erste gute
 Hypothek b. sofort 21. Juli zu leihen
 gesucht. Adr. unter A. G. in der
 Exp. d. Sig. abzugeben.

700 Thlr. Mühlengelder zu verk.
 Näb. b. Kaufm. **Herbst, Hammelstr.**

Zu einem rentablen Geschäft ohne
 Concurrenz, wird ein stiller, oder thätiger
 Theilhaber mit etwas Vermögen ge-
 sucht. Derselbe werden unter **L. F. 186**
 postlagernd Halle a/S. erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein Müller mit guten Referenzen,
 der **Wandach u. Holzarbeit** gründlich
 versteht, mehrere Jahre in größeren
 Mühlen als **Bedienter** thätig, fünf
 Jahre als **Verwalter** in einer Her-
 zog. Mühle **Inhalts** thätig, sucht
 Stellung. Gef. Offert. erb. unt. **H.
 H. 17** bei **Hausenstein & Vogler
 (H. Winter)** Bernburg.

Ein gel. junger Mann für Reit-
 pferde sofort gesucht in der **Reitbahn
 Barfüßerstraße 15.**

Einem Tagelöhner sucht dauernd
 großer **Sandberg 14, 2 Tr.**

Einem Lehrling

sucht der **Glockenmacher Hempel,
 Stenden.**

2-3 Lehrlinge

sucht **C. Boeck, Zimmermeister.**

Einem Lehrling sucht **H. Schöppe,
 Schneidermeister, H. Ulrichsstraße 30.**

Einem Schloßerlehrling sucht
H. Schöppe, Wöhrergasse 1.

Ein Lehrling wird für ein hiesiges
 Maschinen-Geschäft, zu einem
 später mehr günstigen Bedingungen
 gesucht; bei **seiner Handchrift
 gleich** entsprechenden Gehalt. Dst.
 sub C. 20 nehmen **Haasenstein &
 Vogler, gr. Märkerstr. 7,** entgegen.

Ein **Bursche** kann Dieren in die
 Lehre treten bei **Stellmachernstr.
 Fr. Gobsch, Neue Promenade 14.**

Einem kräftigen **Sausbräuer** sucht
**Bräuerei Gröhlwitz,
 Max Gütek.**

Ein Junge von rechtshändigen Eltern,
 am liebsten vom Lande, wird zu Dieren
 gesucht in der
**Wein-, Bier- und Feinbäckerei-Stube
 von Alwin Schober,
 Schmeißerstraße 30, parterre.**

Ein **Waldhüterin** sucht Beschäfti-
 gung in und außer dem Hause.
 Näheres
Kandwöhrstraße 6.

Eine **gebüthe Waldhüterin** auf Ma-
 schine wird gesucht. Näheres
Leipzigerstraße 85 im Laden.

Ein **ordentliches Dienstmädchen**
 und ein **Bursche** von 14-16 Jahren
 können antreten im **Hergberg'schen
 Gasthofe zu Passendorf.**

Thätige **Mädchen** finden sofort und
 später gute Stellen.
Fran Schimpf, Freudenbergplatz.

Eine **Waldhüterin**, auf Servent-
 arbeit geübt, wird gesucht
Leipzigerstraße 7, 4 Tr.

Schalbücher

in dauerhaftesten Einbänden,
 alle Schulartheil,
 Schreib- und Zeichen-
 materialien,
 Schiefertafeln u. Schiefertische
 Federkasten u. Penmale,
 Schultaschen und Tornister
 empfiehlt zu billigen Preisen
Heinrich Gundlach,
 Papierhandlung, 32. Breitestr. 32.

Schulbücher

halten in dauerhaftesten Einbänden
 vorräthig
Schroedel & Simon,
 Markt (Goldner Ring).
 Jesu- u. Schulb., Altm., Geb., Ges.
 betb f. Conf. billig, bei **Peterfen,**
 Secretäre, Veritas, Kommoden,
 Tische, Nähtische, Kleider- u. Klei-
 schränke verkauft zum Umzug billig
**W. Sätze, Tischlermeister,
 Saalberg Nr. 2.**

Mein Sopha u. Matratzengeschäft
 befindet sich vom 1. April an **gr. Ulrichs-
 straße 52. Fink, Tapetzer,
 Fleischerstraße 2.**

Ein **Isor** mit Verklüften und 3
 Füßeln, 10 Fuß breit u. 12 Fuß hoch,
 sofort zu verkaufen bei
W. Assmann.

Ein Paar große **Radfröge** für
 Bäder sind sofort zu verkaufen bei
W. Assmann, gr. Ulrichsstr. 27.

2 complete **Schauenster** u.
 Eingangsthür mit Spiegelglas
 verkauft billig
**Alexander Blau,
 Leipzigerstr. 102.**

Brod-Offerte.

Die **Bäckerei Thorstraße 11** empfiehlt
 ein reines **Knoggenbrod** und giebt für
 3 Mark 33 Rbd. Im Einzelnen das-
 selbe Gemacht.

Wird für **Ballstift** eine herrschaftliche
 Wohnung, 3 St., 2 K., Küche, Entree
 und sonstiges Zubehör sofort zu verm.
 und zum 1. Juli zu beziehen.

Echte Frankf. Würstchen,
 div. kalten Braten u. Aufschnitt,
 ff. Neunaugen, Bratheringe
 und Berliner Rollmops, Gemüse-
 Extract in Kugeln, als Ersatz für
 Suppenkürzer, feinste Gebirgs-Prei-
 selbeerenz, Senf- u. Pfeffer-
 sarkeln empfiehlt
**H. A. Neumann,
 Schmeißerstraße 35/36.**

Sumburg, Sahnentafel.

fest und feinschmeckend, aus den renom-
 mirtesten Fabriken, verendet 3 35
 Mark per Ctr.

Kranz Hammer in Erfurt.
 2 Kleiderchränke, Kleiderchrank mit
 Glasausfaß, Wäschstich, Stühle, Wäsche-
 tuchstich, Bettstelle etc. sehr billig
H. Keer, Saalberg 2.

Zwei noch gute **Sophas** sind billig
 zu verkaufen bei
C. Rudolph, an der Moritzkirche 5.
 Kleidercremte u. Komode, gute Arbeit,
 verkauft billig **H. Schlamm 1.**

Fenster!!

Es sollen eine größere Partie **Fenster**
 (sogenannte **Klosterfenster** mit kleinen
 Scheiben) geliefert werden, und werden
 Dirserten mit Angabe des Preises pr.
 □ **Mrs** lieferbar bis 15. Mai unt.
 □ **H. 115** bei **Hudolf Woffe, Halle a/S.,**
 entgegengenommen.

Neue Drehrollen

zu verkaufen
 ein vollständiges **Heilenbauer-Werk-
 zeug**
Saalberg 14b.

Oelfässer

in verschied. Größen, zu Wasser-
 stand, Futter-pressen etc. vorzugi.
 geeignet, sind preiswerth zu verk.
**Halle'sche Seifenfabrik
 Emil Zappe.**

Nächste Woche **Kaff** Serrentstraße
 Nr. 11.
Burbaum sofort zu verkaufen.
Schmidt, Ludwigsstraße 4a, Halle a/S.
Fischerlehrling sucht **Franz
 Hoffmann, alte Promenade 12.**
**8 Köchinnen, Stuben, Saus-
 u. Kindermädchen** finden 1. April
 Stellen durch
**Frau Reparade,
 großer Schlamm 10.**
 Eine **hochtragende Kuh** verkauft
Rath in Dorndorf.
 Ein braun u. weiß melirter **Wachstel-
 hund (Waldst)** ist mir abzugeben ge-
 kommen. Der **Wiederbringer** erh. eine
 angem. Belohn. Vor Aufw. zu gewahrt.
Lachmann, Eisenbrücke.

Billigste Bezugsquelle

der neuesten
Herrengarderoben
 empfehlen wir in größter
 Auswahl fertig und nach
 Maß
Klos & Co.,
 Leipzigerstraße 5.

Grösste Auswahl!

in Steinnußdresfen,
**Damenbesatz, Rock- und
 Westenknöpfe**
 En-gros- & detail zu Fabrikpreisen.
**A. Hartzes Blumenfabrik,
 Mannichstraße 21.**

Da ich mich am hiesigen Orte
 als **Glasmeister** etabliert habe,
 so erlaube mir, mich einem ge-
 ehrten Publikum vornehmenden
 Falls mit allen in mein Fach ein-
 schlagenden Arbeiten bestens zu em-
 pfehlen. Nachstehendes
**Richard Remner,
 Glasmeister,
 Halle a/S., Steg 11.**

Meine Wohnung befindet sich von
 heute ab
Mittelstraße 14.
A. Mente, Hebamme.

Meine Wohnung ist jetzt
Leipzigerstr. 89.
Aug. Bamme, Hebamme.

**Druckbandagen,
 Spritzen,
 Clysopympen,
 Gummirumpfe,
 Gummistoff** zu Betteliegern
 empfiehlt
**C. Köhler,
 H. Steinstraße 9.**

**Wiener Leder- u.
 Galanterie-Waaren**
 in den neuesten Mustern und zu
 billigen getheilten Preisen sind
 fertig in groß. Ausw. vorräthig bei
**E. Judmann,
 S. große Steinstraße 8.**

Nr. 3. Glauchaische Kirche Nr. 3.
 Wegen Umbau sind 9 Stück **Stuben-
 schöben** mit Eisenblechrahmen und
 Aufsätze billig zu verkaufen, auch
 diverse Fenster und Thürren.

**Rothklee,
 Weissklee,
 Gelbklee,
 Esparsotte,
 Engl. Rheigras,
 Pflanzengras,
 Tieredzahn-Saatmais,
 Echt bad. Saatmais**
 offerire zur Ansicht in nur Pa.-Dua-
 lite billig.
W. Köhler, im März 1878.

Sämerer-Gin- und Verkauf
 Ernst Voigt.
**Amerit. Pferdejaumais u. echt
 Bad. Saatmais** empfiehlt
 Ernst Voigt.

**Zweifüßige Epiparsette,
 Schott. Buchweizen,
 Saat-Größen,
 Deutsche und franz. Eyerne,
 Koptflee,
 diverse Sorten Zucker- und
 Futterrübenkerne**
 bei
Ernst Voigt.

Eine große Auswahl von
Grassamen
 zur Anlegung von Weid- und Zier-
 plätzen bei
Ernst Voigt.

Montag früh
frischen Seedorf'sch.
**Bretschneider & Schumann,
 H. Steinstraße.**

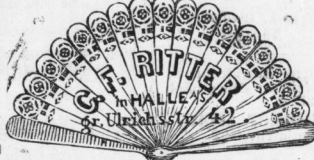
**Hühner-
 augen**
 werden sofort
 beieigt durch das neue **Wach-
 zeltine**. Preis pr. Flacon
 10 Pf. Niederlage bei Herrn
**Albin Hentze,
 Schmeißerstraße 39 in Halle.**

C. Luckow
empfeilt fein art fortgesetztes Lager sämtlicher
Haus- und Küchengeräthe
bei billiger Preisstellung und nur solider Waare.

Promenaden-Fächer
in sehr großer Auswahl bei
C. Luckow.

Theodor Rohde,
Halle a/S., gr. Märkerstrasse 7,
Lithographische Anstalt u. Druckerei,
empfeilt sich zu einschläglichen geschätzten Aufträgen
jeder Art.

Promenaden-, Concert- u. Ball-Fächer.
Neue Send.



Fächer-schnuren Fächerhalter, Schlep-pentträger
Billige Preise

Den Empfang der
neuesten Frühjahrs-Hüte
von den Eleganteren bis zu den Einfachsten, sowie Blumen, Bänder
und Federn in größter Auswahl zu den billigsten Preisen zeigt ergebenst an
Emma Pasenau, gr. Ulrichsstraße 57.

C. Wahl, Schimmelgasse Nr. 2,
Ende der Steinstraße,
empfeilt sich zum Waschen und Reinigen aller Art Herren- und
Damen-Garderoben.

C. Landmann's Masken-Garderobe
in Halle a/S. befindet sich jetzt in der alten Refource (H. Ulrichsstr. 7, II.)
sowie Bohrern, hält stets am
Bohrzeuge
Lager, auch können selbige leichtweise
abgegeben werden.

F. Lindenhahn, Königsstraße 8.
Beste frische Westphälische Schmiedekohle
bei **Ferd. Pietzsch, Dachritzgasse 3.**

Neue Sendung
Kulmbacher Export-Bier
in kleinen Original-Gebinden und Flaschen giebt ab
C. J. Scharre z. Börse.

Restaurations-Ueberrahme.
Meinen verehrten Gönnern von Halle und Umgegend zeige hiermit er-
gebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage das **Restaurant & Café**
Sophienstrasse 35 — dem **Carola-Theater** gegenüber — käuflich
übernommen habe. Um gütigen Zutritt bitte
teuig, den 30. März 1878. **Söchastingshoff**
F. L. Matthias,
früher Oberkellner im „Hotel z. Börse, zuletzt „Hotel z. gold. Rose“.

Gosenschenke Giebichenstein.
Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von
heute an, wie seit Jahren üblich,
jeden Sonntag früh
(besonders nach Beendigung der früh-Concerte in Bad Wittenberg) hochfeinen
Speckkuchen verabreiche, und bitte um gütigen Zutritt.
Gose stets ff. G. Lissel.

Restaurant Rosenthal
Heute Sonnabend **Bockbier.**
Sonntag **Bockbier und Speckkuchen.**
Abends von 6 1/2 Uhr an **Zanzfränzchen.**

Mehlbörsen-Verein.
Die erste
ordentliche General-Versammlung
des Mehlbörsen-Vereins findet Dienstag den 9. April a. e. im Saale
des Kohl'schen Restaurant Nachmittag um 3 Uhr statt, wozu sämt-
liche Mitglieder hierdurch eingeladen werden.
Z a g e s - O r d n u n g :
1) Geschäftsbericht. 2) Rechnungsbericht und Erhebung der Decharge. 3) Vorstandswahl.
Der Vorsitzende: **Bernh. Most.**

Fortsetzung der Vorträge
über die noch unerfüllten Verheißungen Gottes, Sonntag Nachmitt. 5
und Donnerstag Abds. 8 Uhr, große Märkerstr. 23. — Freier Zutritt.

Hallescher Bankverein v. Kulisch, Kaempff & Co.
in Halle a. d. S.

| Debet. | | Bilanz am 31. December 1877. | | Credit. | |
|------------------------|---------------|------------------------------|--|------------------------------------|---------------|
| An Cassa-Conto: | | | | Per Actien-Capital-Conto | 4,500,000 — |
| Bekand an Bear | 303,205 95. | | | „ Merckelbend-Conto | 444,815 60 |
| Giro-Guthaben bei der | | | | „ Decredere-Conto A. | 100,507 15. |
| Reichsbank | 33,474 95. | | | „ „ B. | 63,481 25. |
| | | 336,680 90 | | „ Acceptations-Conto | 163,938 40 |
| „ Conto-Corrent-Conto: | | | | „ Depositen- und Cheque-Conto: | 841,156 30 |
| Debitoren | 5,001,817 — | | | „ Bekand an Einlagen | 1,919,718 10 |
| ab Creditoren | 1,418,925 80. | 3,582,891 20 | | „ Conto für Verschiedene: | |
| | | | | „ Creditoren | 1,287,525 80. |
| „ Banquiers-Conto: | | | | „ ab Debitoren | 973,535 50. |
| Guthaben bei Banquiers | 211,395 90 | | | „ Discout-Conto: | 313,990 30 |
| „ Wechsel-Conto: | | | | „ 4 1/2 % Discout auf die im Jahre | |
| Bekand | 3,854,500 50 | | | „ 1878 fällig werdenden Wechsel | 26,675 10 |
| „ Effecten-Conto: | | | | „ Tantieme-Conto: | 45,362 75 |
| Bekand | 116,673 35 | | | „ Dividenden-Conto 1873: | |
| „ Agio-Conto: | | | | „ unabgehobene Dividende | 156 — |
| Bekand | 47,031 05 | | | „ Dividenden-Conto 1876: | |
| „ Bombard-Conto: | | | | „ unabgehobene Dividende | 480 — |
| ausstehende Darlehne | 379,985 85 | | | „ Dividenden-Conto 1877: | |
| „ Utenitien-Conto | 7,000 — | | | „ 8 % von 4,500,000 Capital | 360,000 — |
| „ Haus-Conto | 97,000 — | | | „ Conto pro Dubiose | 10,126 60 |
| | | | | „ Gewinn- und Verlust-Conto: | |
| | | 8,633,158 55 | | „ Saldo-Ueberslag auf 1878 | 6,754 40 |
| | | | | | 8,633,158 55 |

| Debet. | | Gewinn- u. Verlust-Conto. | | Credit. | |
|--|-------------|---------------------------|--|-------------------------------------|-------------|
| An Zinsen-Conto: | | | | Per Zinsen-Conto: | |
| verausgabte Zinsen: | | | | „ vereinnahmte Zinsen | 332,222 65 |
| im Depositen-Gesicht | 60,026 25. | | | „ Discout-Conto: | |
| in den anderen Ge- | | | | „ Discout Provision so- | |
| schäftsgewinnen | 101,751 55. | 161,777 80 | | „ wieweil auf Coursegewinn ob- | |
| „ Anlofen-Conto: | | | | „ Verlust bei Dividenden | 231,749 50. |
| sämmtl. Geschäftsanlofen | 55,053 5. | | | „ ab pro 1878 überhoben | 26,675 10. |
| Reparaturlofen d. Bauers | 2,287 15. | | | „ Effecten-Conto: | |
| „ Anfertigungslofen neuer | | | | „ Provision und Zinsen von Effecten | |
| Dividendenheften für | | | | „ für fremde und eigene Rechnung, | |
| jämmtliche Emissionen | 688 50. | 58,028 70 | | „ nebst Coursegewinn oder Verlust | |
| „ Abschreibung | | | | „ an eigenen Effecten | 29,380 80 |
| auf unrentbringliche und zweifelhaft ge- | | | | „ Provisions-Conto: | |
| wordene Forderungen | 21,992 90 | | | „ Gewinn | 103,937 75 |
| „ Gewinn-Ueberschuß: | | | | „ Agio-Conto: | |
| zur Verwendung wie folgt: | | | | „ Gewinn | 4,206 35 |
| 10% Zinsen für das Decredere-Conto | 7800 55. | | | „ Eingang: | |
| „ für den Merckelbend | 21,600 60. | | | „ auf früher abgezeichnete Forde- | |
| „ Abschreibung auf Haus-Conto | 3000 —. | | | „ rungen | 4,441 5 |
| „ Utenitien-Conto | 1000 —. | | | „ Hausmiethe-Conto: | |
| „ 27% Tantieme an den Aufsicht- | | | | „ Mietvertrag | 2,355 — |
| rath und die persönlich beistehen- | | | | | |
| den | 45,358 75. | | | | |
| „ Gehaltslohn | 360,000 —. | | | | |
| „ 8% Dividende | 365,000 —. | | | | |
| „ Gewinn-Verlust von 1876 | 1058 70. | | | | |
| „ weicher mit d. auf 1876 verbleib. | 5393 70. | | | | |
| „ auf neue Rechnung zum Vortrag kommt. | | | | | |
| | | 681,618 — | | | 681,618 — |

Halle a/S., am 28. März 1878.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.
Kulisch. Bütcher.

Restaurant „Victoria“
Kühle Brunnengasse,
empfeilt keine neu restaurirten So-
caltäten zur fleißigen Benutzung.
Täglich **Stammessen** 30 s.
Kräftigen **Mittagsessen** 75 s.
Bier. 3 franz. Billards.
A. W. Günther.

Zum letzten Dreier.
Heute Sonntag ladet zum **Speck-**
kuchen und Nachmittag zum **Zanz-**
fränzchen freundlichst ein
E. Donner.

Moritzburg.
Heute Sonntag
großer Gesellschaftstag.
ff. **Speckkuchen.**

Ludwigshöhe.
Sonntag großes Bockbierfest und
Speckkuchen. Von 4 Uhr an
Zanzfränzchen.
Franz Lütze.

Elsässer Taverne.
Echt Dortmunder Kaiserbier
per Schock zu 15 Pfg.

Gasthof z. Reichsmünze,
Merseburgerstraße.
Heute Sonntag zum **Zanzfränzchen**
und **Speckkuchen** ladet freundlichst ein
Friedrich Fister.
Daneben ein **Wißet-Kellner** gesucht.

Giebichenstein.
Bauer's Felsenkeller.
Sonntag, 3. großes Bockbierfest.
Früh und Abends fr. **Speckkuchen.**
A. Müller.

„Eremitage.“
Sonntag den 31. März
Tanzmusik
von 4 Uhr an,
wozu freundlichst einladet
Otto Schoele.
NB. Empfehle den **Tanzsaal** ge-
schlossenen Gesellschaften aufs Beste,
ohne Entschädigung.
D. D.

Mahler's Restaurant,
gr. Schlam 1.
Heute Sonntag
Bockbier
und **Speckkuchen.**

„Böhmische Bierhalle“
große Ulrichsstraße.
Heute Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.

Meyer's Restaurant,
Barfüßerstrasse 5.
Sonntag früh
Speckkuchen.
ff. **Cracauer Lager-Bier.**

Restaurant Gesundheitsbrunnen
Bühlberger Weg Nr. 24
Sonntag den 31. März
Bockbierfest.
Früh u. Nachmittag **Speckkuchen.**

Hall. Turn-Verein.
Montag und Donner-
stag von Abends 8 Uhr
an **Zurnübun** in der
„Turnhalle“.

Stadt-Theater.
Sonntag den 31. März 1878.
Das Stütungsfezt.
Luffspiel in 3 Acten von W. Moser.
Schauspielpreise.

Montag den 1. April 1878.
Bum Benefiz
für **Fräul. Carola Zaar.**
Gastspiel des Herrn **Paul Brock**
vom **Doftheater zu Weimar.**
Graf Eber.

Trauerpiel in 5 Acten von Laube.
Eber: **Paul Brock.**
Spernpreise.
Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung
lade ergebenst ein. **Carola Zaar.**

Hôtel zur Tulpe.
Heute Sonntag den 31. d. Mts.
Grosses Concert
unter Leitung des Capellmeisters
P. Hettele.
Anfang Abends 8 Uhr. — Entree 30 s.

Kaiser Wilhelms-Halle
Heute Sonntag
Nach dem **Concert Ball.**
A. Lichtenheldt.

Verein Fortuna.
Sonntag den 31. d. Mts.
Kränzchen mit freier Nacht
Wißetmische, Giebichenstein,
wozu einladet **Der Vorstand.**

Reif's Restauration,
Berggasse 1.
Sonntag früh
Speckkuchen und Bockbier.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.